



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

13. bis 19. November

Distrikt Reutlingen

Gott sieht die Grautöne des Lebens

Ein Impuls von Superintendent Tobias Beißwenger zu Matthäus 25,31-46

Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten in das ewige Leben. (Vers 46)

Da steht es schwarz auf weiß: Ewige Strafe. Gleichzeitig ist der Vers auch ziemlich schwarz-weiß: Hier die Gerechten und da die Ungerechten. Da, die Menschen, die Arme, Kranke und Hungrige unterstützen und dort die, die das alles nicht tun.

Mein Leben erlebe ich anders: Mal bin ich für einen Menschen da und kümmere mich um ihn so gut ich kann. Und manchmal übersehe ich – unbewusst oder bewusst – Menschen, die meine Hilfe brauchen. So ist es doch insgesamt: In Deutschland wird vielen Flüchtlingen geholfen, und gleichzeitig lassen wir zu, dass Menschen auf der Flucht im Mittelmeer ertrinken. Und jetzt?

Ich will den Imperativ dieses Textes hören: Jesus will, dass wir uns um die Kranken, Hungrigen und Schwachen

kümmern, und ich weiß, dass da auch bei mir noch viel Luft nach oben ist.

Ich will an die Verheißung dieses Textes glauben: Wo wir uns um Unterdrückte und Notleidende kümmern, erleben wir Gemeinschaft mit Jesus, dem Christus.

Gleichzeitig will ich aber auch an die Gnade meines Herrn glauben. Ich will darauf hoffen, dass Gott nicht schwarz-weiß denkt, sondern die Grautöne unseres Lebens sieht. Jesus ist für uns gestorben. Für unsere Sünden, für die Momente, in denen wir notwendige Hilfe verweigern. Das gibt mir Hoffnung.

Superintendent Tobias Beißwenger

Kontakt: tobias.beisswenger@emk.de

ICH BETE,

- für Menschen, die in Not sind und unter Ungerechtigkeit leiden;
- für die Verzweifelten in Israel und im Gaza-Streifen;
- für unsere ungerechte Welt, in der die Schwachen keine Stimme haben und die Reichen auf Kosten der Armen leben;
- für mich, der ich mich nicht einfach auf die Seite der Gerechten zähle;
- für meine Kirche, damit sie sich immer wieder neu vom Leid der Menschen berühren lässt;
- für Gottes Gnade, damit das Schwarz-Weiß-Denken nicht den Sieg erringt.

Distrikt Reutlingen

Der Distrikt Reutlingen der Evangelisch-methodistischen Kirche erstreckt sich vom Allgäu im Süden bis in den Nordschwarzwald im Norden und vom Hochschwarzwald im Westen bis nach Heidenheim an der Brenz im Osten. In dieser Region befinden sich 26 Gemeindebezirke mit rund 7.400 Kirchengliedern. Im Distrikt arbeiten über vierzig Hauptamtliche in Voll- und Teilzeit unter der Leitung von Superintendent Tobias Beißwenger.

Kontakt:

Distrikt Reutlingen
Superintendent Tobias Beißwenger
Tannenweg 3
78112 St. Georgen

Telefon: 07724 8598261

Mail: distrikt.reutlingen@emk.de